

KOSMONOVSKI

Bandinfo bzw. Kleines Plädoyer

Wenn eine Band wie **KOSMONOVSKI** ein **offizielles Debütalbum** veröffentlicht, dann ist man in Promohäusern schnell versucht, den - schlimmes Wort! - „Point-of-Sale“ einzig und allein auf den Fakt zu legen, dass es sich hier um eine - großes Wort! - "Inklusions-Combo" handelt.

Sicher: Das macht dieses mittlerweile bandgewordene Projekt um den sympathischen Sänger und Ex-"The A.M. Thawn"-Mann Holger Denninger schon speziell. Man erlebt nicht alle Tage ein Musikkollektiv, welches absolut keinen Hehl daraus macht, dass seelische und körperliche Störungen die Mitglieder zusammengeführt und -geschweißt haben. Es ist aber genau jene Leichtigkeit, mit der die Band diese Tatsache auf der Bühne mit einem Augenzwinkern, einer Menge Verve und charmantem Arschtritt um und ausspielt, die **KOSMONOVSKI** so intensiv sein lässt. Ehrenwort.

Und soviel sei an dieser Stelle gleichwohl versprochen: Würde man den psychosozialen Background mal hintenanstellen und nur die Musik für sich sprechen lassen, dann wären diese neun - ja, richtig gelesen: NEUN! - Jungs immer noch etwas ganz besonderes. Das muss man in der Tat gesehen und gehört haben, wie hier live und auf Platte frisch geradeaus gerockt, gezappelt und gepoltet wird, dass sich diverse gestandene Bands erstmal die Holzfällerhemden wieder geradeziehen müssen. Was **KOSMONOVSKI** da zaubern, ist gleichermaßen treibend wie knackig und dabei stets angenehm schrullig. Irgendwie ist das Indie, irgendwo Pop, irgendwas daran Punk und bei all dem immer absolut straight. Im Zusammenspiel mit Holgers cleveren deutschen Texten wird man jedenfalls das Gefühl nicht los, dass man in **KOSMONOVSKI**s Heimatstadt Rheine das Trinkwasser mittlerweile ehrfürchtig mit gestrecktem Muff Potter Schnaps versetzt hat. Das wurde dann mal direkt im **H12 Hafenstudio** bei Pogo Mc Cartney, seines Zeichens Bassist der Gruppe Messer und Studioman, aufgenommen und später bei Christian Bethge im **Rama Tonstudio** Mannheim gemischt und gemastert.

Und dann ist's eigentlich auch keine große Überraschung mehr, dass das famose Indie-Label **This Charming Man Records** aus Münster seinen ohnehin schon grandiosen Labelroster jetzt um **KOSMONOVSKI** erweitert hat. Denn da passen Holger, Henne, Wolle, Alex, Svenson, Michael, Valentin und die zwei Christophs bestens hin.

Na? "Augen zu und Furcht", irgendwer? Reinhören, aber zackzack!

(Ingo Donot)

Internet www.kosmonovski.de
Label www.thischarmingmanrecords.de
Booking www.weird-world.de
Promotion www.cz-promotions.com